

Hannibals Winterlager in Kapua. Süditalien, Syrakus und Mazedonien verbinden sich mit Karthago.

Marcellus, „Roms Schwert,“ siegt über Hannibal bei Nola (215) und erobert Syrakus (212; Archimedes †).

211 „Hannibal vor den Thoren.“ Die Römer erobern Kapua zurück.
209 Fabius nimmt Tarent wieder ein.

207 Hasdrubal eilt von Spanien aus, welches der siegreiche ältere Scipio zur römischen Provinz macht, seinem Bruder Hannibal zu Hilfe: er wird von den Konsuln Klaudius Nero und Livius Salinator am Flusse **Metaurus** geschlagen und fällt. — Hannibal geht nach Unteritalien zurück.

206 Die Karthager werden aus Spanien vertrieben, wo zwei römische Provinzen (diesseits bzw. jenseits des Ebro) gebildet werden.

204 P. Kornelius Scipio („Roms Blitz“) landet in Afrika.

202 Scipio („Africanus“) besiegt den zurückberufenen Hannibal entscheidend bei Zama.

Karthago wird auf Afrika beschränkt und verliert mit der Flotte das Recht freier Kriegsführung. Masinissa. Hannibal † 183.

197 Sieg des Flaminius bei Kynoskephalae (Thessalien) über Philipp III. von Mazedonien.

Philipp vertiert ebenfalls das Recht der Kriegsführung; Griechenland wird für frei erklärt.

189 Sieg des L. Korn. Scipio, Bruders des Africanus, bei Magnesia über Antiochus III. von Syrien.

Antiochus tritt Kleinasien diesseits des Taurus ab (an Pergannum und Rhodus).

168 Memilius Pausulus siegt bei Pydna über Philipps Sohn Perseus, den letzten König von Mazedonien. Mazedonien in vier Republiken zerrissen.

149—46 Dritter punischer Krieg. Ratos „Ceterum censeo.“ Veranlassung: Karthagos Notwehr gegen Masinissa.

146 Scipio Africanus Minor zerstört Karthago (vgl. Korinth).

Der Lusitaner Viriathus führt gegen Rom einen erfolgreichen Freiheitskampf (wird ermordet 140).

133 Scipio, der Eroberer Karthagos, zerstört nach 10 jähriger Belagerung das spanische Numantia.

e) Zeit des Verfalles (—31).

Zeitalter der Bürgerkriege. Verschärfung der sozialen Gegensätze: Vorbereitung der Militärmonarchie.

133—21 Die sozialen Unruhen unter den Gracchen.

Tib. Gracchus versucht die Herstellung eines Mittelstandes: